

sein und — wegen der Notiz über Arns Tod — wohl auch von einem salzburgischen Verfasser.

Da wir nun von der Salzburger Chronik zunächst nur wissen, dass sie mindestens bis 806, vielleicht bis 814 gereicht hat und vor 811 entstanden ist, so wird es zweifelhaft, ob sie noch zu den Quellen des VW 805 gerechnet werden kann. Aber die N. A. XXI, 44 f. angeführten Stellen beweisen die nahe Verwandtschaft der beiden verlorenen Werke, und da der Erzbischof Arn auch Abt von St. Amand und gleich Fardulf ein gern gesehener Gast bei Hofe war, so ist es unstatthaft, dieselbe anders als durch unmittelbare Abhängigkeit des einen vom anderen zu erklären. Nun war Sb, wie aus ihren Ableitungen, besonders den Max., zu erkennen ist, aus Bestandtheilen der Ann. Petav. (— 778), Laureshamenses (— 796) und Reichsannalen gemischt, während im VW 805 ausserdem die Fortsetzung der Fredegarischen Chronik benutzt ist: folglich kann nur das VW 805 von Sb abhängig sein, nicht umgekehrt.

Da in Sb die Ann. Lauresh. nur bis 796 benutzt sind, obgleich sie bis 803 gleichzeitig geführt zu sein scheinen, so wird es nun doch wohl bald nach 796 geschrieben sein. Ob es darüber hinaus reichte, als es im VW 805 benutzt wurde, kann dahingestellt bleiben; die letzte sichere Uebereinstimmung zwischen Ableitungen des VW 805 und den Ann. Max. findet sich beim Jahre 801, kann aber ihren Grund auch darin haben, dass in der Fortsetzung der Arn'schen Chronik bereits das VW 805 wieder benutzt worden ist, dessen Entstehung wir schwerlich erst in das Endjahr 805 setzen dürfen.

Ist sonach in der Quellenliste des VW 805 an Stelle der knappen Salzburger Annalen bis 796 eine etwas reichhaltigere Salzburger Chronik einzusetzen, so ist die Vita Bonifatii ganz zu streichen. Denn da, wie v. Simson¹ bemerkt hat, die aus ihr geflossene Stelle der Ann. Mettenses zu 718, wo diese wörtlich mit den Ann. Fuld. 717 und 719 übereinstimmen, sich im Codex von Durham nicht findet, so muss sie doch wohl — was ich früher² bestritten habe — vom Metzger Annalisten unmittelbar den Ann. Fuld. entlehnt sein. Dann haben die Verfasser des Chron. Laurissense und der Ann. Fuldenses aus der Vita geschöpft, nicht der Verfasser der Chronik von St. Denis, welchem diese Quelle ja auch sehr viel ferner lag.

1) N. A. XXIV, 420, N. 3. 2) Ebd. XVII, 117.